

DER ZIRKUS IST ANGEKOMMEN!

DANKSAGUNG

An die Studien- und Forschungsgruppe der Zirkuskünste CIRCUS (FEF-UNICAMP) für das Glauben, die Erforschung und die Förderung der Zirkuskunst;

An die Künstler, die bereits das Projekt Zirkus in der Schule unterstützt haben: Daniela Helena Calça, Marcio Parma, Thiago Claro Sales, Fausto Henrique, Rodrigo Mallet Duprat, Daniel de Carvalho Lopes, Danilo Aparecido Morales, Leandro Fermino, Uendreo Nunes y Marco A. C. Bortoleto; und andere Mitarbeiter: Andrei Parmezan, Leticia Marcontes, Marcelo Macedo, Heber Teixeira, Marinice Vieira, Diego Ferreira, Fernanda Nakagima, Luciana Coelho Bortoleto, Victor Poltronieri, Renan Bortoleto Ferreira, Ney Arantes und Diogo Mendes Veras Firme.

An die Kinder, die die Vorstellungen des Projektes Zirkus in der Schule besucht haben, und die uns zeigten, dass wir unsere Anstrengungen erweitern mussten.

An die Fakultät der Leibeserziehung der UNICAMP für die Öffnung ihrer Türen für den Zirkus und für ihre Unterstützung seiner Förderung.

An die Unicamp, vor allem an das Prorektorat für Forschung und an die FAEPEX für die institutionelle und finanzielle Unterstützung;

An das Projekt "Zirkus in der Schule" (www.circonaescola.com.br) dafür, dass es Hunderten von Kindern den Zirkus näher brachte und so die Erstellung dieser Arbeit motivierte.

An die GGBS – UNICAMP

Realisierung:



Unterstützung:



DER ZIRKUS
IST ANGEKOMMEN!

Maria Gloria Bedicks
Marco A C Bortoleto

TECHNISCHES BLATT

Komposition und Skript:

Marco Antonio Coelho Bortoleto / Studien- und Forschergruppe über die Zirkuskunst
(Fakultät für Sportwissenschaft - Staatliche Universität Campinas – UNICAMP)

Text: Maria Gloria Bedicks

Registrierung beim Kulturministerium / Nationalbibliothek Stiftung
N.638.969 / Buch 1.228 / Seite 184

Abbildung: Leo Malachias

Sprachliche Überarbeitung: Edley Santos

Inhaltsüberprüfung (Zirkus): Dr. Erminia Silva.

Übersetzung ins Deutsche: Dr. Flávio Bessi (Universität Freiburg)

Übersetzungsrevision: Marcos Galvão Montagnoli

Katalogkarte:

	Bedicks, Maria Gloria
B39c	Cirkus kommer til byen / Maria Gloria Bedicks; Marco Antonio Coelho Bortoleto. Campinas/ São Paulo - Brasilien: FEF/ UNICAMP, 2017.
	ISBN: Portugisiske version 978-85-99688-25-0; Engelske version 978-85-99688-27-4; Spanske version 978-85-99688-26-7.
	1. Cirkus 2. Børnelitteratur. I. Bortoleto, Marco Antonio Coelho. II Titel. 791.3

Realisierung:



Unterstützung:



VORWORT

Seit Jahrhunderten haben wir das Vergnügen, mit dem Zirkus und seinen Künstlern zu leben, mit denen wir durch die Dörfer, die kleinen und großen Städte und Hauptstädte, in die Stadtmitte und auf das Land, auf die Straßen und in die Parks fahren, ins Fernsehen, in die Zelte, auf die Feste und an viele anderen Orte kommen.

Diese Koexistenz verwandelte den Zirkus in ein immaterielles Erbe der Menschheit, einen Bestandteil der symbolischen Bilder, ein Objekt der künstlerischen Wertschätzung, mit einem wichtigen Beitrag zur kulturellen, sozialen und humanistischen Entwicklung der modernen Gesellschaft.

Seit 2006 hat sich die Studien- und Forschergruppe über die Zirkuskunst (CIRCUS) der Fakultät für Sportwissenschaft der Unicamp dafür entschieden, Zirkuswissen in Schulen zu fördern und ihre akademischen Produktionen mit Fachleuten zu verbinden, die für die Ausbildung von Tausenden von Kindern verantwortlich sind, von denen sich viele schnell in Liebhaber von Zirkusvorstellungen verwandeln würden.

So entstand das Zirkus-Projekt in der Schule, das jetzt mit einem Buch vervollständigt wird, dessen Inhalt einige der realen Künstler enthüllt, die an diesem Projekt teilgenommen haben: Kulturproduzenten, engagierte Zirkusartisten, die sich zur Förderung dieser weltlichen Kunst zusammengeschlossen haben. Ein Buch für Kinder und alle, die ins Innere der Zirkusvorstellung reisen möchten.

Meine Damen und Herren, es lebe der Zirkus! Es lebe die Bildung! Es lebe die Kunst!

In einer kleinen Stadt, sehr weit weg von hier, lebten sehr fleißige Menschen, die aber wenige kulturelle Möglichkeiten hatten. Es gab nie etwas Anderes, sie gingen alle früh ins Bett und so verbrachten sie die Tage mit sehr wenig Vergnügung. Ein ruhiges Leben, vielleicht ein bisschen traurig, findest du nicht? Eines Nachmittags brachen fröhliche Musik, lautes Gelächter und sogar eine Band die Stille dieses Ortes. Türen und Fenster wurden geöffnet und alle gingen auf die Straße, neugierig und überrascht wie nie zuvor!



Was für eine Freude! Was für eine Freude! Der Zirkus kommt! So kamen die Clowns, um singend die Ankunft anzukündigen! Das Lächeln erschien auf jedem Gesicht, da sie noch nie zuvor einen Zirkus gesehen hatten. Die ganze Stadt war verzaubert! Alle Künstler, die im Zirkus arbeiteten, paradierten in ihren eleganten Kleidern mit vielen Farben, glänzend, und jeder zeigte ein wenig von seiner Kunst. Und so gingen sie vorüber und sangen: Verpassen Sie es nicht, Damen, Herren und Kinder. Heute gibt es eine Vorstellung und viele Albernheiten!



Bei der Showpremiere der Show war der Popcornverkäufer sehr glücklich, weil er nie so viel Popcorn verkauft hatte wie an diesem Abend. Sie werden es nicht glauben, aber am Abend war die ganze Stadt im Zirkus. Alle Sitze waren mit Menschen aller Altersgruppen gefüllt. Es war eine Freude, es gab nur Glück!

Plötzlich kamen die Clowns Chincheta und Jerónimo herein, während sie eine enorme Bassdrum spielten und fast über die Vorhänge stolperten. Sie sagten mit großer Anmut: "Meine Damen und Herren, Jungs und Mädels, lachen wir viel und schicken wir die Traurigkeit weit, weit weg!"



Die Lichtkanone ging bis an die Spitze des Zirkuszeltens, wo die Trapeze waren. Janet, die Ballerina, stieg, in einem schönen gelben Tuch umhüllt wie ein Sonnenstrahl herab. Sie tanzte, drehte sich auf den Fußspitzen, sie schien zu fliegen! Wie schön! Der Applaus hörte nicht auf, bis ein Trapez herunterkam, der seinen Begleiter Enrico brachte.



In einem Sprung, sehr, sehr hoch ... sah aus, als würde er fallen und alle sagten ;Oooh!!! Aber nichts passierte, Enrico packte ihre Arme und die beiden zusammen kletterten auf das Trapez, um eine beeindruckende Show in der Höhe zu machen. Ein nie gesehener Spektakel! Und so tanzten die beiden Trapezkünstler in der Höhe den "Vals der Blumen" des berühmten russischen Komponisten Tschaikowsky.

Ohne Zeit zu haben, den Atem zurückzubekommen, kamen die Jongleure hinen und machten unglaubliche Dinge. Sie warfen Reifen, Bälle und Keulen, während sie auf verschiedene Arten sprangen, um Bilder zu zeichnen und eine Pyramide zu bilden.

Die Veranstaltung hörte nicht auf. Plötzlich... sind die Lichter ausgegangen, um den Eintritt des Magiers Josep anzukündigen, der alle mit seinen Tricks und Zaubereien alle verblüfft gelassen hat.





Aber was ist das? Ein kleines Äffchen, das auf dem Seil spazieren geht? Noch nie hatte man so viel Komik gesehen, so viele verschiedene Sprünge und so anmutig! Und seine Dompteurin, wie elegant und charmant! Das Gelächter füllte den Zirkus und es wurde noch lauter hörbar, als Babalu auf den Boden sprang, seine Verkleidung auszog und dabei enthüllte, dass es tatsächlich ein verkleideter Akrobat war.



Es dauerte nicht lange, bis die Clowns zurückkamen. Dieses Mal, um sich zu verabschieden, indem sie alle Künstler für die letzte Parade riefen. Der laute Applaus des Publikums, die Ovationen und Schreien von "Bravo!" verstärkten die Freude, die in den Gesichtern aller zu sehen war. Es lebe der Zirkus, es leben alle Zirkuskünstler! Sangen die Künstler.